

DIREKTVERKLEBUNG VON 2,2mm GFK-PANEELEN

DIREKTVERKLEBUNG VON 2,2mm GFK-PANEELEN

Bei der Direktverklebung werden GFK Paneele mit einer Dicke von/ab 2,2mm, mittels eigenem dauerelastischem Kleber, vollflächig auf vorhandene, tragfähige Untergründe verklebt.

Selbst größere Radien sind durch das elastische Material möglich.

Durch die Direktverklebung entsteht eine sehr strapazierfähige Oberfläche ohne Hohlstellen zum Mauerwerk.

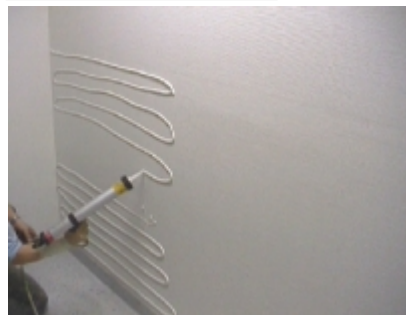
VERKLEBUNG AUF:

Beton
geputztem Mauerwerk
über beschädigte Fliesen
über zerkratze Blechpaneele
auf Rigips oder Holzbauplatten

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND:

tragfähig, eben, staubfrei, trocken

ARBEITSABLAUF:



Kleber auftragen



mit Zahnpachtel verteilen



Platten anpressen

Die Verbindung der einzelnen Paneele untereinander erfolgt mittels H-Profilen, die vor dem Zusammenfügen mit Dichtmasse gefüllt werden, um ein Durchdringen von Feuchtigkeit zu Vermeiden.

Diese Verbindungen sind dauerhaft, d.h. keine Servicefugen, und halten selbst Hochdruckreinigung stand.

STANDARTPROFILE:

✖	✖	✖	✖
Verbindungsprofil	Innenecke	Außenecke	Abschlussprofil

SONSTIGE PROFILE UND ZUBEHÖR

✖			
Hohlkehlleisten (EU-Profile)	Sockelleisten	Kantenschutzprofile	Paneelekleber

MATERIAL:

GLASBORD®	Paneele mit mikroskopisch, porenfreier Surfaseal Oberfläche (eben oder strukturiert)
GLASLINER®	Paneele mit Gelcoat- Oberfläche (eben oder strukturiert)